

22 Jugendliche verlassen die AWG mit Einser-Zeugnis

126 Absolventinnen und Absolventen werden verabschiedet

UETZE (swa). 126 Absolventinnen und Absolventen sind jetzt nach dem neunten und zehnten Jahrgang feierlich aus der Uetzer Aurelia-Wald-Gesamtschule (AWG) verabschiedet worden. Bemerkenswert dabei: Gut 50 Prozent der Jugendlichen der zehnten Klasse erlangten dabei einen erweiterten Sekundarabschluss I, der zum Besuch einer weiterführenden Schule berechtigt.

Wie viele Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs tatsächlich weiter die Schulbank am Gymnasium oder an anderen weiterführenden Schulen drücken werden, steht aktuell nicht fest. Nach Auskunft der didaktischen Leiterin Tanja Dieckhoff-Laake gebe es konkrete Zahlen erst zu Beginn des neuen Schuljahres. Doch sie ist sich sicher, wenn die AWG selbst irgendwann einmal eine gewünschte Oberstufe hätte, würde vermutlich der Großteil der Absolventinnen und Absolventen weiter an der Aurelia-Wald-Gesamtschule in Uetze bleiben.

Für die Feierstunde war die Großsporthalle auf dem Gelände des Schulzentrums festlich geschmückt worden. Der Zeremonie wollten nicht nur Familie, Freunde und Lehrkräfte beiwohnen, sondern auch Gäste wie Uetztes Bürgermeister Florian Gahre (SPD).

Der Sozialdemokrat lobte in seiner Rede die engagierte Arbeit der Lehrkräfte, die für ihren Einsatz mit Applaus belohnt wurden. Er wandte sich an die Absolventinnen und Absolventen und appellierte an deren Verantwortungen.



Ausgezeichnet: Schulleiterin Ria Loosveld (links) und Melanie Lübbers vom Förderverein der Gesamtschule (rechts) rahmen die besten vier Absolventen der Jahrgänge neun und zehn ein: Nick Meier (von links), Marc Broszeit, Almira Eckert und Maja Hennigs.

Foto: privat

tung in einer Welt voller Herausforderungen. „Ob Freiheit, Gleichheit und Zusammenhalt echte Realität oder nur Worte sind, hängt von Euch und Euren Handlungen ab“, betonte er. Gahre forderte dazu auf, Haltung zu zeigen und sich aktiv für die Demokratie einzusetzen – gerade in Zeiten von Krisen, Kriegen und Klimawandel.

Auch die Tutorinnen und Tutoren verabschiedeten ihre jeweiligen Klassen. Ihre rückblickenden Worte brachten sowohl Schmunzeln als auch Tränen hervor und es war deutlich spürbar, dass der Abschied auch den Lehrkräften

nicht leichtgefallen ist. Vonseiten der Schülerinnen und Schüler, die sich für das Motto „astreiner Abschluss“ entschieden hatten, gab es anerkennende Worte. Ob über die gemeinsamen Fahrten oder Projekte.

Die Schulleiterin Ria Loosveld lobte die starken Leistungen des Jahrgangs: Nahezu 50 Prozent der Schülerinnen und Schüler erreichten den erweiterten Sekundarabschluss I. Dabei stand gleich 22-mal die Note Eins vor dem Komma im Zeugnis. Doch sie betonte auch, dass sich die Jahrgänge nicht nur im Unterricht eingebracht hätten, son-

dern vielfach darüber hinaus. Sie hätten nicht nur mitdiskutiert, mitorganisiert, mitgedacht, sondern auch in vielfältigen Projekten mitgewirkt – und so die Schule mitgeprägt. Kurz gesagt: „Ihr habt Spuren hinterlassen – und zwar astreine!“

Nicht nur Jugendliche wurden verabschiedet, sondern mit Doreen Stäbe-Unger und Alexandra Schiffko zwei verdiente Schülernrats- und Fördervereins-Mitglieder. Eine besondere Ehrung erfuhr Maja Hennigs, die mit der Traumnote 1,17 den besten erweiterten Sekundarabschluss I erlangt hat.

Zum Abschluss ertönten wie jedes Jahr die Worte: „Ihr seid entlassen!“ – und unter Applaus zogen die Absolventinnen und Absolventen aus der Sporthalle aus – begleitet von Queens „Don’t Stop Me Now“, einem Song, der besser nicht hätte passen können: energiegeladen, optimistisch, voller Aufbruch.



Die Absolventen der Aurelia-Wald-Gesamtschule werden herzlich verabschiedet.

Foto: privat

Schützenfest in Obershagen

OBERSHAGEN (r/fh). Das Volks- und Schützenfest in Obershagen findet vom 11. bis 13. Juli statt. Der Eintritt ist an allen drei Tagen frei.

Die Vorsitzende Michaela Koch eröffnet es am Freitag, 11. Juli, um 19.30 Uhr im Festzelt. Anschließend werden die neuen Königinnen und Könige sowie die Gewinner von Pokalen und Plaketten bekanntgegeben. Auch die Feuerwehr, der Sportverein Eintracht Obershagen und die Gruppe „Aue-Nixen“ haben im Vorfeld ihre eigenen Majestäten ausgesprochen. Nach der feierlichen Proklamation können Schützen und Gäste ausgiebig feiern und bis in die Morgenstunden tanzen.

Am Samstag, 12. Juli, steht ab 14 Uhr ein Umzug durch das Dorf auf dem Programm. Dafür treffen sich Mitglieder, Gastvereine und Spielmannszüge um 13.30 Uhr auf dem Schützenplatz. Der Sonntag, 13. Juli, beginnt um 10.30 Uhr mit einem Zeltgottesdienst, der von Hella Mahler und Jonas Lindemann gestaltet wird.

Festwirt Tim Dralle lädt für 11.30 Uhr zum Katerfrühstück mit Büfett ein. Der Dorfpokal wird um 12.30 Uhr verliehen. Die Schützendamen bieten ab 14.30 Uhr Kaffee, Kuchen, Torten und Waffeln an.

Um 17 Uhr findet der Königstanz statt und anschließend können noch einmal alle Besucher tanzen.

Escape Room in der Bücherei

UETZE (r/fh). Die Bücherei Uetze beherbergt noch bis Mitte Juli einen Escape Room zum Thema „Demokratie“ in ihren Räumen. Dort können Interessierte in der Gruppe Rätsel lösen. Von Kindergartenkindern über Jugendliche bis hin zu Senioren sind alle willkommen. Je nach Altersstufe

gibt es dabei unterschiedliche Aufgaben. Der Besuch ist ohne Anmeldung zu den Öffnungszeiten der Bücherei möglich. Es ist aber auch möglich, andere Termine zu vereinbaren, per E-Mail an buecherei@uetze.de oder unter Telefon (05173) 982665.

Modellflieger steuern

UETZE (r/fh). In den Sommerferien können Kinder ab acht Jahren lernen, ein Modellflugzeug zu steuern und erste Flugmanöver ausprobieren. Die Aktion findet am Samstag, 12. Juli, von 14 bis 18 Uhr auf dem Modellflugplatz zwischen Uetze und Bröckel statt. Erfahrene

Piloten von der Modellfluggruppe Uetze stehen den Teilnehmern zur Seite und erklären auch, warum ein Modellflugzeug überhaupt fliegt. Erwachsene Modellfluginteressierte sind zu diesem kostenlosen Angebot ebenfalls willkommen.

Medizin

ANZEIGE

Thema Nervenschmerzen



Rücken, Nacken, Kopf

Nervenschmerzen sind vielfältig

Diese natürliche Schmerztablette hilft wirklich!

Wiederkehrende Rückenschmerzen? Nackenschmerzen, die bis in den Kopf ziehen? Sogar Migräne? Diese Beschwerden machen den Alltag von Millionen Menschen zur Qual. Vielen unbekannt: Das sind häufig Symptome von Nervenschmerzen – und hier gibt es wirksame Hilfe! Dorisol Tabletten (rezeptfrei, Apotheke) wirken mit einem speziellen Wirkkomplex den Schmerzen entgegen.

Langes Sitzen oder Stress führen oft zu verspannten Muskeln, die auf die Nerven drücken und diese reizen oder schädigen können. Eine häufige Folge: belastende Rücken- oder Nackenschmerzen. Diese können sogar bis in den Kopf ausstrahlen und dort Kopfschmerzen oder sogar Migräne verursachen. Was die wenigsten wissen: Dahinter stecken oft Nervenschmerzen.

Verspannungen lösen, Schmerzen lindern

Dorisol vereint bewährte Wirkstoffe und kann so wirksame Hilfe speziell bei Nervenschmerzen in Rücken, Nacken und Kopf bieten. Cimicifuga racemosa hat sich z. B. bei Verspannungen im Rücken- und Nackenbereich als hilfreich erwiesen. Zudem wirkt es stechenden Schmerzen längs des Ischiassnervs, die sich bis hin zum Oberschenkel ziehen können, entgegen. Darüber hinaus hilft der Wirkstoff laut Arzneimittelbild bei migräneartigen Kopfschmerzen. Cyclamen purpurascens wird laut Arzneimittelbild bei typischen Migränesymptomen, wie Pochen und Pulsieren im Kopf, eingesetzt. Auch durch Migräne hervorgerufene Sehstörungen wie Augenflimmern können gelindert werden.

Fazit: Dorisol kann belastende Nervenschmerzen in Rücken, Nacken und Kopf natürlich wirksam

behandeln – auch bei chronischen Schmerzen.

- ✓ Lindert wirksam Nervenschmerzen in Rücken, Nacken und Kopf
- ✓ Auch zur Einnahme bei chronischen Beschwerden geeignet
- ✓ Rezeptfrei in Ihrer Apotheke

Für Ihre Apotheke:
Dorisol
(PZN 16792925)



www.dorisol.de

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

„Mein Leid wurde endlich gelindert!“

Irmgard W. litt lange Zeit unter rheumatischen Schmerzen in den Kniegelenken. Die Schmerzen trübten ihre Lebensfreude und beeinträchtigten ihren Alltag. Doch dann entdeckte sie natürliche Arzneitropfen (Rubaxx, Apotheke), die ihr geholfen haben.

Gelenkschmerzen können das Leben zur Qual machen und Betroffene in vielen Lebensbereichen einschränken. Auch Irmgard W. hat einen langen Leidensweg hinter sich: „Fast 30 Jahre lang litt ich an Schmerzen im Knie. Ich bin von Arzt zu Arzt gerannt“, erzählt sie. „Ich bin so ein lebensbejahender Mensch. Aber die Schmerzen haben mich über die Jahre schon ganz schön fertiggemacht.“

Die Hoffnung: ein natürliches Arzneimittel aus der Apotheke
Doch dann entdeckte Irmgard W. ein natürliches Arzneimittel (Rubaxx, Apotheke), das ihr half: „Ich las in einer Zeitschrift von Rubaxx. Mein Mann hat mir die Tropfen gleich besorgt.“ Und tatsächlich: Ihre Schmerzen wurden weniger! „Ich habe mich so gefreut. Mein Leid wurde endlich gelindert!“ Dieser Erfolg ist für uns keine Überras-



Allein in Deutschland leiden rund 20 Millionen Menschen unter rheumatischen Erkrankungen. Diese zählen zu den häufigsten Ursachen für Gelenkschmerzen.

chung. Denn in Rubaxx ist ein spezieller Arzneistoff enthalten, der bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen wirksam helfen kann.

Natürlich wirksam, gut verträglich

Doch damit nicht genug: Der in Rubaxx enthaltene Arzneistoff wirkt nicht nur schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Das Beste: Rubaxx ist dabei sanft zum Körper. Schwere Nebenwirkungen sind nicht bekannt. Wechselwirkungen mit

anderen Medikamenten ebenfalls nicht. Auch Irmgard W. bestätigt: „Nebenwirkungen habe ich von Rubaxx nicht. Weder Kopfschmerzen noch Übelkeit. Ich vertrage das Arzneimittel sehr gut.“

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)

